FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

25. Mai 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Besuch von

3. Besuchet worden von einem Studioso Leonhard. Bohner von Nürnberg, der mich Anno 1718. in Hr. Ambrosii Kirchhofs Hause daselbst geführet. offerirt mir seine unter Hr. Dr Zeltnary gehaltene dispution de vocatione Ministrorum verbi legitima it: die er unter Hr. Dac: Guilelmo Feuerlin zu altorff gehalten de prudentia errantes convincendi. Ich gab ihm das buch de scopo librorum V. et N. T. w. er sagte, daß er in Holland studirte, scheint ein gutes subiectum zu seyn.

Den 25t. Maji, 1724.

Brief von

1. Brief von Herr M. Baumbach, der Fiebers, darin er danket wegen d. continuation des Kostgeldes, w. bittet, daß ihm das Trinken aus dem Hf. mögte geruhet werden. Ich habe ihm concediret, daß er alle Mahlzeit eine Kanne Fiebers holen, w. könne solches in ein Krüglein gefüllet werd.

Brief von Ant. Matthias Schenk.

2. Einem Mann in Magdeb. Ant. Matthias Schenk, Nürnberg. Stücker in Magdeb. gewohnet, worbey, per Herr Reisen.

14 A 17 K 1

Brief von — —

3. Brief von Hr. Reg. R. Bernds w. Hr. Schardio wegen des Sec. Gerichts u. d. Hr. Kirchen Rath.

Programa.

4. Das Programa Pentecost. in die Bruderschaft des Neghsch. gegeben.

den 26. Mai. 1724.

Briefe von —

1. Brief empf. von
— Hn. Reinaer Holstein Gottorpischen Canzellisten zu Augustenb. wegen Radle, an den auch dabey Post stehe w. ein Brief. commiss filio meo.
— Hn. Neumeister, von Grossen-Saltze, nebst der d. D. Fürstl. Schreiben, denn ich Ch. recipirt.
— Hn. Fürst. Lübeck, u. dabey
— Hn. Robert Dobbin, u.
— Hn Reiter, aus Wolmedestinsel
— der Fürstin zu Anhalt Bernburg.

Briefe an —

2. Gesche. an diese Fürstin.
— an Hn. Abbt Breithaupt

Ermahnung an den jüngern Steiner.

3. Zugewandt dem jüngern Steiner aus Hirsch wegen seines unordentlichen u. irregulairen Wesens, in gegenwart der Geistlichen.

Geschrochen mit —

4. Geschrochen mit Hn. Abbt Breithaupt u. v. Kreyßig.
— Hn. Capit. von Wreech.
— Hn v. Westrich, die auf Festbeung, der Pingst. gefallen über Joh. 7, 37. 38. zur verbreitung auf Fest.

die Zuhörer.